



An diesem Platz stellen wir jede Woche die Inhalte des „Völklinger Projekt Zukunft“ vor:

Neuer Büro- und Geschäftskomplex der GSW

Ein modernes Büro- und Geschäftszentrum der Gemeinnützigen Städtischen Wohnungsbaugesellschaft entsteht an der Ecke Poststraße/Bismarckstraße und wird mit zur Belebung der Innenstadt beitragen. Sowohl Firmen als auch Dienstleistern bietet das neue Aushängeschild der Poststraße mit rund 1800 Quadratmetern Fläche attraktiven, neuen Arbeits- und Präsentationsraum.



Infoabend Fernwärme

Fernwärme stellt seit drei Jahrzehnten in der Stadt Völklingen eine sichere, preiswerte und umweltverträgliche Wärmeversorgung dar. Rund 2800 Kunden sind an das Fernwärmenetz angeschlossen und heizen mit diesem sauberen Energieträger. Die Stadtwerke Völklingen Netz GmbH lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend am Mittwoch, 3. März 2010, ab 18 Uhr ins Wasserwerk Simschel, Zum Wasserwerk 11, 66333 Völklingen ein. Vertreter der Stadtwerke und des Fernwärmeverbundes Saar werden an diesem Abend über die Versorgungsnetzstruktur, die Anschlussmöglichkeiten und die Anschlussbedingungen in der Stadt Völklingen informieren. Weiterhin erhalten die Besucher an diesem Abend wertvolle Tipps zum effizienten Betrieb der Anlagen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung unter der E-Mail-Adresse i.malburg@swvk.de, unter der Telefonnummer (0 68 98) 150-255 oder der Faxnummer (0 68 98) 150-777.



Wartung einer Fernwärme-station Foto: swv

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Stadtrat beschließt Haushalt

Trotz Wirtschaftskrise keine Gebührenerhöhung für Völklinger Bürger

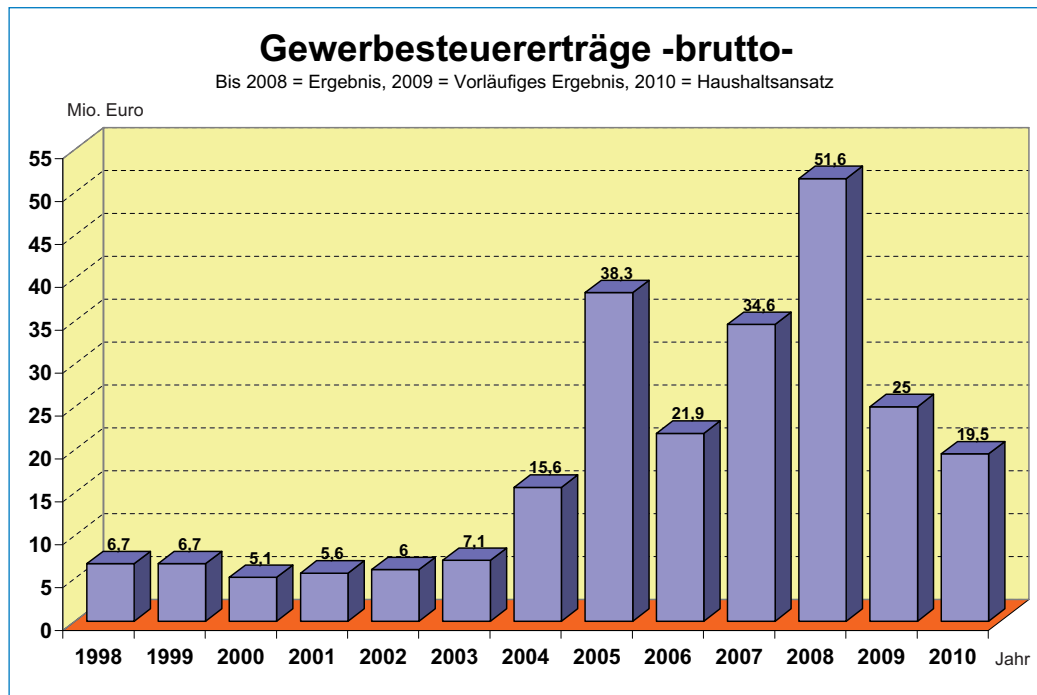
„Die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auf den Stadthaushalt dauern nicht nur an, sondern werden noch dramatischer“, dies erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig bei der Vorstellung des neuen Haushaltsplans, der kürzlich durch den Stadtrat verabschiedet wurde. Insbesondere der massive Rückgang der Gewerbesteuererträge, die im Jahr 2008 noch über 50 Millionen betragen haben, hinterlässt eine tiefe Lücke im Stadtsäckel. „Wir dürfen von Glück sprechen, wenn wir im aktuellen Jahr noch 20 Millionen Euro an Gewerbesteuer erzielen können“, so der Verwaltungschef, „nichts desto trotz müssen wir aber gerade jetzt an dem Kurs festhalten und unsere Flaggshipprojekte, deren Auf- und Ausbau wir uns seit Jahren widmen, weiterführen, damit Völklingen – vor allem langfristig gesehen – eine Chance hat.“

29 Mio. Unterdeckung

Aktuell weist der Ergebnisplan 2010 eine jahresbezogene Unterdeckung von über 29 Millionen Euro aus. Dies entspricht rund 35 Prozent des Haushaltsvolumens. Damit entstehen in einem einzigen Jahr Schulden zur Deckung der laufenden Kosten die höher sind, als die in den vergangenen Jahrzehnten aufgelaufenen Kredite für Investitionen. Hinzu tritt noch das gewaltige Defizit des vergangenen Jahres in Höhe von rund 18,5 Millionen Euro. Ende 2010 wird das städtische Konto somit durch ein „Defizit“ von 50 Millionen Euro belastet sein. „Diese Zahlen erschrecken und machen fast sprachlos. Aber immerhin bleibt es Völklingen auch für das Jahr 2010 voraussichtlich erspart, einen sogenannten Haushaltssanierungsplan aufstellen zu müssen“, sagte Lorig. „Dies ist nur deshalb der Fall, weil die Aufwendungen 2010 gegenüber dem Vorjahr um weniger als einem Prozent steigen und stellt einen großen Erfolg dar.“

Kinder weiter stärken

Trotz der negativen Haushaltsentwicklung engagiert sich die Stadt Völklingen auch im aktuellen Jahr weiter intensiv für ihre Kindergärten, Schulen und Sportstätten. Im Sinne einer nachhaltigen Bildung sollen auch 2010 die vielfältigen Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ausgebaut werden. „Einsparungen sind in Krisenzeiten unvermeidlich“, so Lorig, „der Bereich Kinder und Jugend ist jedoch eines der Felder, die davon so weit wie möglich ausgegrenzt werden



müssen.“ Im Mittelpunkt der zahlreichen Sanierungsmaßnahmen steht der Neubau einer Kindertagesstätte in der Pasteurstraße mit Baukosten in Höhe von 3.300.000 Euro. Weitere 1.250.000 Euro entfallen auf den Neubau einer Kindertagesstätte in Geislautern. Begonnen haben bereits die Bauarbeiten zum sechsten städtischen Völklinger Kindergarten auf dem Gelände der Grundschule Haydnstraße. Ebenfalls wird mit 120.000 Euro in den Jugendtreff Hofstattstraße investiert. Auch den Schulen soll, wie in den vergangenen Jahren, wieder unter die Arme gegriffen werden: Rund 1,4 Millionen Euro werden allein in diesen Bereich investiert werden, vorwiegend im Bereich der energetischen Sanierung.

Stadt Begrünung

Als weiteren zentralen Bereich definierte der Oberbürgermeister die Umstrukturierung, Neugestaltung und Begrünung Völklingens sowie den Ausbau der Wirtschaftsstärken und Handelsbereiche. Als Leitlinie dient hier der neue, 16 Punkte starke Projektplan „Völklingen, das Projekt Zukunft“, mit dem die Stadt ihre Entwicklung zu einem modernen und aussichtsreichen Standort weiter vorantreiben will. „Dies kann nur mit Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger gelingen, die wir seit Jahren in möglichst viele Entscheidungen mit einbeziehen“, sprach sich Lorig für die Fortführung der umfangreichen Partizipationsverfahren aus. Die Umstrukturierung der Forbacher Passage wie auch der Bau des City Centers, die Restaurierung der Jugendstilhäuser und der Masterplan Grün sind wesentliche Punkte des aktuellen Projektplans. Im Zuge der verstärkt grünen Attraktivierung der Stadtteile soll auch das Projekt „Vile fleurie“ weitergeführt werden. Hierfür stehen im Haushalt 62.000 Euro an Sachkosten bereit. 75.000 Euro stehen fernerhin für das städtische Fassadenprogramm bereit, dessen Fortführung im kommenden Jahr ebenfalls geplant ist.

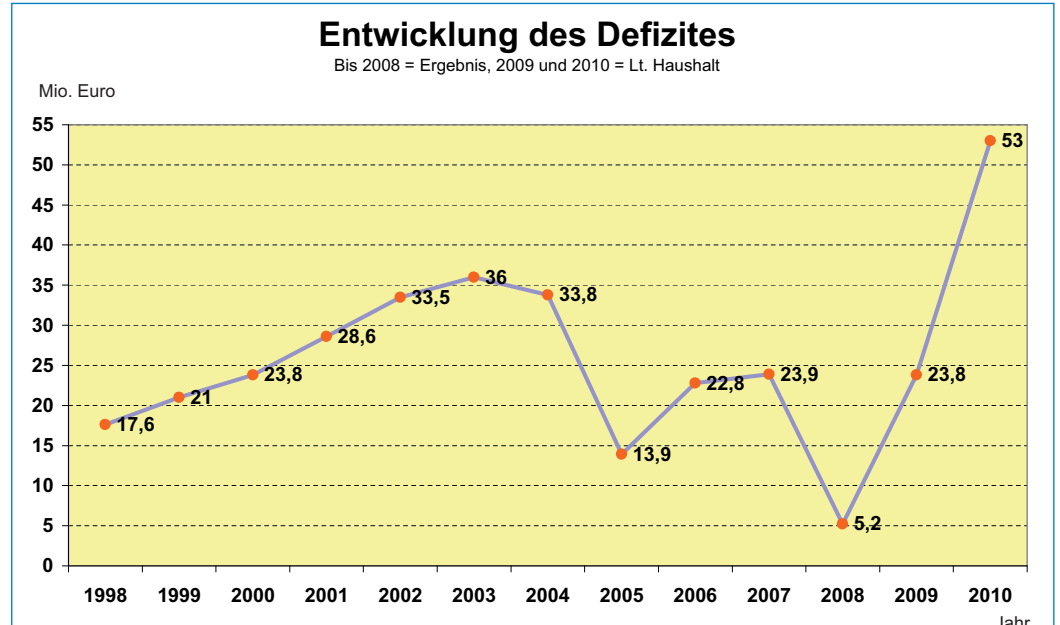
Projekt Zukunft

Das Konzept „Völklingen Projekt Zukunft“ umfasst auch die Sanierung des denkmalgeschützten, ehemaligen Schleusenwärtergehöftes, in das 1.850.000 Euro investiert

werden sollen. Weitere 305.000 Euro werden für Sanierungsmaßnahmen an den Friedhofsgebäuden Heidstock, Wehrden, Geislautern und Lauterbach eingesetzt sowie 150.000 Euro für Baumaßnahmen am Freibad Kölerbachtal. Zudem startet dieser Tage in Ludweiler die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes mit einem Budget von 750.000 Euro. Einen weiteren Investitionsschwerpunkt stellt die Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Neuen Rathaus mit einem Mittelbedarf von 2.440.000 Euro dar. Insbesondere der Brandschutz sowie die Gebäudetechnik stehen im Vordergrund. Weitere 430.000 Euro werden im Alten Rathaus investiert. Auch eine Umsetzung des LEADER-Projekts für die Stadtteile im Warndt ist vorgesehen.

Anträge der Fraktionen

Dem Antrag von CDU und SPD innerhalb des Kernhaushaltes 100.000 Euro zur Sicherung des Fußgängertunnels in Luisenthal bereitzustellen, stimmte der Rat einstimmig zu. Auf Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN wurden zusätzliche Mittel in Höhe von rund 63.000 Euro für die neun Grundschulen und fünf Kindertagesstätten in der Ratssitzung beschlossen. Hiermit soll die Ausstattung mit Lehr- und Lernmaterial sowie Spielmaterial verbessert werden. Über den von der Verwaltung vorgelegten Wirtschaftsplan hinaus, hat der Rat zudem folgende Anträge einstimmig mit aufgenommen: Dem Antrag der GRÜNEN, die bereits geplanten 650.000 Euro für Bauinvestitionen im Bereich der Grundschulen in den Wirtschaftsplan 2010 vorzuziehen sowie den Anträgen der CDU, die Materialausstattung des Sportplatzes Heidstock mit 30.000 Euro zu unterstützen und auf dem Hartplatz Lauterbach eine Flutlichtanlage im Wert von 75.000 Euro zu errichten. Ebenfalls bereitgestellt werden auf Antrag der SPD 60.000 Euro für neues Mobiliar in der Lauterbachhalle sowie auf Antrag von CDU und SPD 200.000 Euro für die Teilsanierung des Dachs der Turnhalle Saarstraße. Und auch die Kanu-Clubanlage Völklingen wird mit 10.000 Euro für Einfriedungsmaterial unterstützt werden. Zudem werden die Gelder, die im Wirtschaftsplan 2008 für eine Außenüberdachung im Bereich des Feuerwehrgerätehaus Luisenthal vorgesehen waren, nun auf Antrag der CDU für den Bau von Garagen eingesetzt werden.



HEUTE
Völklingens Perspektive

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Jahreswechsel hat uns wieder einmal vor die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, den Haushalt unserer Stadt zu verabschieden – in diesen wirtschaftlich rauen Zeiten eine nicht unwesentliche Herausforderung, hat doch die Weltwirtschaftskrise in Völklingen, wie auch in vielen anderen Kommunen, deutlich ihre Spuren hinterlassen. Gerade in Krisenzeiten jedoch müssen Prävention und Nachhaltigkeit die Schlagwörter sein, die für uns an erster Stelle stehen. Prävention bedeutet für mich in diesem Zusammenhang, dass wir die uns noch zur Verfügung stehenden Mittel geschickt an den Stellen einsetzen, die für das Leben unserer Stadt von primärer Bedeutung sind. Denn die „Bürgerinnen und Bürger von morgen“ sind es, die wir im Fokus behalten müssen. An ihnen zu sparen, würde bedeuten, an unserer Zukunft zu sparen. Ob in den Kindergärten und -tagesstätten oder den Grund- und weiterführenden Schulen, hier reift „Völklingens Perspektive“ heran, und wir müssen alles daran setzen, die Chancen unserer Jüngsten so vielversprechend wie möglich zu gestalten. Sei es durch den Bau von neuen Einrichtungen oder durch die vielfältigen Sanierungsmaßnahmen an den zahlreichen Gebäuden, Schulhöfen und Energiesystemen – denn auch dadurch lässt sich Nachhaltigkeit erzielen. Nachhaltigkeit die „greifbar“ wird, wenn mittels regenerativer Energien wie beispielsweise Solaranlagen und modernen Dämmstoffen intelligente Investitionen in die Zukunft getätigt werden, die dazu beitragen, Völklingen zu einem Ort auszubauen, an dem sowohl im Bereich des Bildungswesens als auch der Umwelttechnologie Kontinuität großgeschrieben wird.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, geändert durch die Satzung vom 09.04.1992, mache ich hiermit bekannt, dass der **Bebauungsplan „Zum Wasserwerk“, II/111 - 4, Teil 2, in Völklingen**, mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom **10.03.2010 bis einschließlich 12.04.2010 im Neuen Rathaus, Technische Dienste/Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09**, öffentlich ausgelegt ist. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem Übersichtsplan zu entnehmen.



Kartenausschnitt mit Genehmigung des LKVK: Kontroll-Nr. B/004/86

Völklingen, den 19.02.2010

Der Oberbürgermeister
Gez. Klaus Lorig
Klaus Lorig



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen	Theater	Lesung	Konzerte	Sonstiges		
Ausstellung „Moderne Kunst“ der Künstlergruppe „Art IG“ Gudula Theobald, Doris Daub Acryl-Mischtechniken Bis 30.4.2010 Stadteiltreff Völklingen Bismarckstraße 20	Die Passion Das Martyrium von Jesus Christus 21.3.2010 / 18 Uhr Kulturhalle Wehrden	Lesung mit Friedel Ehrbächer „Schmuzzeln für Anfänger – Lachen für Fortgeschrittene“ 6.3.2010 / 19 Uhr Kulturtreff Luisenthal	„Tuesday Station Music“ Graytest Ein Duo, das auf ungewöhnliche Weise Kult-Balladen der 70er und 80er Jahre präsentiert. Eintritt frei! 9.3.2010 / 20 Uhr Alter Bahnhof Völklingen	Konzert am Sonntag Duo Herry Schmitt & Meike Ruby Gesang und Piano 14.3.2010 / 16 Uhr Festsaal Altes Rathaus Völklingen	Wohltätigkeitskonzert mit der Gruppe „Hotel Bossa Nova“ Karten unter der Telefonnr. (0 68 98) 2 45 51 19.3.2010 / 20 Uhr Kulturhalle Wehrden	Verkaufsoffener Sonntag „Märztreff“ 14.3.2010 / 13 Uhr Innenstadt Völklingen
Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten						



Kabarett & Comedy

FLORIAN SCHROEDER – „Du willst es doch auch“

Donnerstag, 4. März 2010, 20 Uhr, Kulturhalle

Florian Schroeder hat zwei eigene Fernsehshows – die Late Night Show „SCHROEDER!“ im SWR-Fernsehen und den Kabarett-Talk „Seitensprung“ bei 3sat. Mit seinem zweiten Erfolgsprogramm „Du willst es doch auch“ ist er jetzt bundesweit auf Tour. In dieser Show zeichnet Schroeder, bekanntes Mitglied der Generation „IMM - Irgendwas mit Medien“ - ein feines Portrait seiner Generation. Ein Abend für die ganze Familie.

Eintritt: 20,00 € VVK / 22,00 € AK



Veranstalter: Stadt Völklingen (Veranstaltungsmanagement), Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



Erzrock-Festival – Echte Musiker-Legenden

Konzert mit der legendären Ex-DDR-Kultband

Die PUHDYS

6. März 2010, 20 Uhr, in der Gebläsehalle des Weltkulturerbe Völklingen

Die Kultband der ehemaligen DDR feierte bereits im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Was macht den lang andauernden Erfolg dieser einmaligen Truppe aus? Wann immer laut und öffentlich darüber nachgedacht wird, ist die Rede von harter Arbeit, Disziplin, Einfallsreichtum und Ausdauer. Es wird von musikalischer Unkompliziertheit gesprochen, von einfacher Sprache, von lebensnahen Themen und Botschaften, von stimmlicher Unverkennbarkeit, von Musiker-Persönlichkeiten und Glaubwürdigkeit. Attribute wie Ehrlichkeit und Moral, Identität und Integrität – all das gesteht man dieser Band zu. Begleitband für das Konzert der Puhdys ist L.U.N.A.T.I.C – Die saarländische Formation, die bereits zwei eigene Alben produziert hat, wird schon seit einiger Zeit als Geheimtipp unter Fans guter, handgemachter Rockmusik gehandelt. Die Zuhörer dürfen also auch hierauf schon gespannt sein.

Eintritt: VVK: 26 € zzgl. VVK-Gebühr (Tickets beim Wochenpiegelverlag)

VHS Völklingen

Samstag, 6. März 2010

■ Exkursion: **Die Tagesanlagen des Bergwerks Warndt**, 14 Uhr, Grube Warndt, Parkplatz vor dem Pfortnerhaus, Eintritt: 3,- €

■ Kurs: **Schnittkurs an Obstbäumen** (witterungsbedingt), 10 Uhr, Ökogarten, Fürstenhausen

■ Kurs: **Treffpunkt Malen in Ludweiler**, 14 Uhr, Haus der Vereine

Samstag, 6. März + Sonntag, 7. März 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund“, **Reiki-Ausbildung**
 Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8

Dauer: 2 Tage, Zeit: 10.30 – 17.30 Uhr
 Kosten: erfragen, Essen und Getränke im Preis inbegriffen.

Kontakt und Anmeldung: Saskia Speicher, Pestalozziplatz 14, 66333 Völklingen-Heidstock, Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de

Montag, 8. März 2010

Aktion „Völklingen lebt gesund“, **„Völklingen läuft“**

Zusammenstellung einer Laufgruppe, die beim Völklinger City-Lauf am 5. Juni und beim Wochenspiegel-Firmenlauf in Dillingen am 1. Juli 2010 teilnimmt. Ziel ist es, insbesondere Laufanfänger zu begeistern. In der Gruppe unter fachlicher Anleitung läuft es sich leichter und macht mehr Spaß.

Anmeldeschluss ist der 8. März 2010.

Kontakt: Laufsport Werner Gebhard, Telefon: (0 68 98) 29 79 75, E-Mail: laufsport-gebhard@laufsport-gebhard.de, Internet: www.laufsport-gebhard.de
 SportArt Fitnesscenter Patrick Heisel, Telefon: (0 68 98) 29 50 60, E-Mail: sportart-voelklingen@t-online.de, Internet: www.sportart-voelklingen.de
 Weitere Informationen finden Sie unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Mittwoch, 10. März 2010

■ Kurs: **Osterdeko mit Naturmaterialien selbst gemacht**, 9 Uhr, Lauterbachhalle

Donnerstag, 11. März 2010

■ Kurs: **Kochen für Anfänger**, 18.15 Uhr, Stadwerke

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97
 Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der **Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales** für

Dienstag, den 09.03.2010, 16.30 Uhr,

zu einer **Besichtigung mit anschließender 3. öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung in den großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Kita Neues Rathaus
2. Zwischenbericht des Integrationsprojektes „Aktion Patenschaft“
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheit
2. 5. Gebührensatzung für die städt. Kindertageseinrichtungen
hier: Wegfall des Aufschlages für die bilinguale Erziehung
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 26.02.2010
 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Der Sprecher des Ausländerbeirates gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Ausländerbeirat für

Mittwoch, den 10.03.2010, 17.00 Uhr,

zur 8. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in das Konferenzzimmer des Neuen Rathauses (Zi. Nr. 1.20), einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
2. Körperbeisetzung in oberirdischen Grabkammern
3. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Neufassung der Satzung über die Bildung eines Integrationsbeirates
2. Verschiedenes

Völklingen, 26.02.2010
 Der Vorsitzende des Ausländerbeirates
 gez. Vitello

8. Völklinger Kneipenfestival

Das Musikfestival im Zeichen der Aktion „BOB“ startet am 5. März

Am Freitag, 5. März „stept wieder der Bär“ in vielen Völklinger Kneipen. Denn die Völklinger Wirtegemeinschaft veranstaltet mit Unterstützung des Veranstaltungsmanagements der Stadt Völklingen bereits zum achten Mal das Völklinger Kneipenfestival. In diesem Jahr haben insgesamt zehn Gaststätten ihre Teilnahme zugesagt. Alle teilnehmenden Gaststätten haben Live-Musiker in ihre Kneipen eingeladen. Das Programm reicht von Oldies über Rock'n'Roll bis hin zu Pop-Musik. So haben sich in der Gaststätte „Hüttenschänke“ in der Bismarckstraße die Band „Double A and friends“ angekündigt; bei „Rottmanns Eck“ wird der Musiker „Memphis“ mit Rock/Pop-Musik einen Besuch abstatten. Im Bistro „Jean M“ im Pfarrgarten legt die bekannte Formation „The 60's Revival“ los und sorgt mit Oldies der 60er Jahre für Stimmung. Der Entertainer Ralph Rinas ist in der „Parkschänke“ von der Partie. Das „Postillion – American Pub“ am Otto-Hemmer-Platz ist Schauplatz für die Band „Gazzoline“ mit Rhythm'n'Blues und Rock'n'Roll. Die Gaststätte „Zur Höll“ in der Püttlinger Straße hat die Gruppe „White Strings“ verpflichtet, die mit Hits der 70er, 80er und Musik von heute Stimmung macht. Im „Bistro 06“ in der Stadionstraße spielt die Band „Saartana“. Im Stadtteil Geislauren ist die Kneipe „Martins Glashaus“ mit von der Partie. Hier tritt die Formation „Ensemble Moderato feat. Erwin Altpeter, Jean Marie Bartz und Thomas Walter“ auf. In Ludweiler



besteigt die Gruppe „Fahrenheit“ die Bühne und sorgt mit Rhythm'n'Blues für Spaß und Unterhaltung. Das „Boulevard“ im Stadtteil Heidstock konnte den bekannten Elvis-Imitator „Markus-Lauwitz“ engagieren.

Von Oldies über Rock'n'Roll bis hin zu Pop-Musik

Der Eintritt zu allen Gaststätten ist kostenfrei. Die Auftritte der Bands starten ab 20 Uhr. Das sogenannte „Shuttle-Taxi“ der Funktaxizentrale Völklingen fährt auf Bestellung

zum günstigen AST-Tarif (Anruf-Sammel-Taxi) die Gäste von einer Kneipe zur anderen. Das „Shuttle-Taxi“ zum Kneipenfestival kann unter der Rufnummer (0 68 98) 150-300 gebucht werden. In diesem Jahr steht das

Kneipenfestival unter der Aktion „SAAR-BOB“. BOB ist eine Kampagne, die für die Risiken und Gefahren der Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkohol- und Dro-

gen einfluss sensibilisieren will. BOB ist keine Abkürzung, sondern ein Phantasie name, der – kurz und prägnant – leicht im Gedächtnis haften bleibt. BOB richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer, im Besonderen aber an die ohnehin besonders gefährdeten „jungen Fahrer“ der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre. BOB kann also jeder sein, egal ob jung oder alt, ob Mann oder Frau. BOB setzt auf die Einsicht und die Bereitschaft, Trinken von Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr konsequent zu trennen, mahnt aber nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zur generellen Enthaltsamkeit bei Alkohol. BOB ist die Person einer Gruppe, die nach vorheriger Absprache auf der Party, in der Disco oder in der Kneipe keinen Alkohol trinkt, weil sie seine Mitfahrer sicher nach Hause bringen will. BOB übernimmt also Verantwortung für Freunde, Bekannte oder Kollegen.

BOB sein bedeutet aber auch: nicht immer die Gleichen sind Chauffeur, sondern möglichst alle aus der Gruppe stellen sich der Verantwortung und „beißen reihum in den sauren Apfel“. BOB ist sich dieser Verantwortung bewusst und zeigt dies selbstbewusst durch das sichtbare Tragen des gelben BOB-Schlüsselanhängers. BOB erhält in teilnehmenden Kneipen, Discos und Gaststätten dafür als Anerkennung zum Beispiel ein alkoholfreies Gratisgetränk. BOB wird von seinen Mitfahrern unterstützt, weil sie ihrerseits seine Bereitschaft, Verant-

wortung zu übernehmen, anerkennen. Die BOB-Botschaft ist genial einfach und deshalb einfach genial – BOB sein ist einfach cool!
 Informationen zum 8. Völklinger Kneipenfestival gibt es auch im Internet unter www.voelklingen.de. Weitere Informationen zur Aktion BOB unter www.saar-bob.de.

PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

ROTTMANNS ECK
 Memphis (Rock/Pop)

HÜTTENSCHÄNKE
 Double A and friends

PARKSCHÄNKE
 Ralph Rinas (Entertainer)

BISTRO JEAN M
 The 60's Revival
 (Oldies der 60er Jahre)

POSTILLION – AMERICAN PUB
 Gazzoline (Rhythm'n'Blues/Rock'n'Roll)

ZUR HÖLL
 White Strings (Classic-Hits der 70er bis heute)

BISTRO 06
 Saartana

BOULEVARD
 Markus Lauwitz
 (Elvis-Show)

MARTINS GLASHAUS
 Ensemble Moderato feat.
 Erwin Altpeter, Jean Marie Bartz und Thomas Walter

MARKT 63
 Fahrenheit
 (Rhythm'n'Blues)